

Stuttgart, 26. Februar 2024

ERKLÄRUNG WIRTSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

Südwestmetall und seine Mitgliedsunternehmen setzen sich gemeinsam mit der IG Metall Baden-Württemberg und ihren Betriebsräten für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ein. Wir stehen für Freiheit, Demokratie, Vielfalt, Sicherheit, Zusammenhalt und ein weltoffenes Miteinander. All das sind Werte, die Orientierung und Perspektiven bieten.

Die Wirtschaft in Deutschland ist auf die freiheitliche Demokratie und einen funktionierenden gesellschaftlichen Zusammenhalt angewiesen. Der Einsatz für unsere Werte ist auch ein Einsatz für den Erhalt sicherer Arbeitsplätze und für den Wohlstand unseres Landes.

Baden-Württemberg, einer der wichtigsten Industriestandorte Europas, verdankt eben jenen Wohlstand auch seiner Weltoffenheit: Der Südwesten hat die höchste Exportquote aller Flächenländer. Mehr als ein Drittel der Bevölkerung in Baden-Württemberg hat einen Migrationshintergrund. Wir überzeugen durch vielfältige Bildungs- und Berufswege. Diese Vielfalt spiegelt sich selbstverständlich auch in den Belegschaften. Sie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unsere Unternehmen. Vielfalt ist unsere Stärke. Wir sehen nicht dabei zu, wie die Kultur des Miteinanders untergraben wird, sondern stellen uns entschlossen gegen jede Form von Rassismus, religiöser Diskriminierung und insbesondere Antisemitismus.

Wir treten entschlossen dafür ein, dass sich alle Menschen in unserem Land sicher fühlen – unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit oder Religion. Gemeinsam können wir die Geschichte eines freiheitlichen und wirtschaftlich erfolgreichen Landes fortschreiben. Eines Landes, das Toleranz, Zusammenhalt und Weltoffenheit vereint.

Dafür steht das Bündnis für Demokratie – gegen Extremismus.

Dr. Joachim Schulz

*Vorsitzender
Südwestmetall*

Barbara Resch

*Bezirksleiterin
IG Metall Baden-Württemberg*

Stellvertretend für die Mitgliedsunternehmen von Südwestmetall und die Betriebsräte der IG Metall Baden-Württemberg.